

teifunktionärs, muß Ehrensache der besten Köpfe unserer Partei sein. Dabei muß die Redaktion eine solche Arbeitsweise anstreben, daß möglichst die Mehrheit aller Beiträge von Mitarbeitern außerhalb der Redaktion geschrieben wird, die Zeitung damit zu einem Organ der breiten Massen gemacht und lebendiger, interessanter und inhaltsvoller gestaltet wird.

Was soll mit diesen Maßnahmen der strengen Arbeitsplanung, der Organisation eines Autoren- und Berateraktivs bei den Redaktionen erreicht werden? Es soll erreicht werden, daß unsere Redaktionen wissenschaftlich-methodisch arbeiten, daß sie in der Parteipresse das Wort der Partei mit Verantwortung und Sorgfalt nach Inhalt und Form wiedergeben können.

Kommen wir zum Aufbau der Redaktion: Wie die Resolution vorsieht, schlagen wir folgenden strukturellen Aufbau unserer Redaktionen der Landeszeitungen vor: Das Redaktionskollegium, dessen Einführung die kollektive Verantwortung und die bessere Verteilung der Arbeit gewährleisten soll. Es soll bestehen aus dem Chefredakteur, einem Stellvertreter, aus den Leitern der Abteilung Parteileben und Propaganda sowie dem Verlagsleiter. Damit soll die Einheit zwischen Redaktion und Verlag, von der in mancher unserer Landesredaktionen schon nicht mehr zu sprechen war, endgültig gesichert werden. Das Redaktionskollegium ist für die gesamte Arbeit der Redaktion und des Verlages verantwortlich. Es erarbeitet die Pläne der Redaktion und kontrolliert deren Durchführung. Zwecks Vereinheitlichung des Aufbaues unserer Redaktionen und zwecks Verstärkung der Propaganda und Agitation werden folgende Abteilungen in den Redaktionen gebildet:

Parteileben / Propaganda / Wirtschaft / Landwirtschaft / Kulturpolitik / Korrespondenten und Leserbriefe / Kader.

Alle irgendwelche sonst bestehenden Abteilungen sind entsprechend diesem Strukturvorschlag umzubilden und den vorgeschlagenen Abteilungen einzugliedern.

Als eine völlige Neuerung auf dem Gebiete der Redaktionsarbeit schlagen wir die Bildung des Redaktionssekretariats vor. Das Redaktionssekretariat plant die laufende Nummer, koordiniert die Arbeit der Abteilungen entsprechend dem Wochenplan und trägt die Verantwortung für die Herstellung der jeweiligen Nummer bis

zu deren Ausdruck. Das Redaktionssekretariat ist eine politische und keine technische Einrichtung der Redaktion. Es soll gebildet werden aus dem stellvertretenden Chefredakteur, der damit der verantwortliche Sekretär der Redaktion ist, einem Redakteur als seinem Stellvertreter und einem Umbruchredakteur sowie einem Mitarbeiter zur Überprüfung der Richtigkeit aller in der jeweiligen Nummer vorhandenen Daten, Zitate, Namen usw.

Schluß gemacht werden muß auch mit dem Zustande der mangelnden persönlichen Verantwortlichkeit der Abteilungsleiter. Jeder Abteilungsleiter ist verantwortlich für die Beiträge seiner Abteilung und muß sie abzeichnen. Der Chefredakteur, dem die Abteilungskorrespondenz und Leserbriefe direkt unterstellt werden, muß die Arbeit mit den Volkskorrespondenten, mit den Massenorganisationen und den Lesern verantwortlich leiten und kontrollieren. Er ist verpflichtet, die Abzüge der Zeitung zu lesen und zu signieren.

Diese Vorschläge über die Änderung des Arbeitsstils, über die Einführung eines strengen Arbeitsplanes und die Reorganisation der Redaktion sind reiflich erwogen und dienen dem Zweck, eine qualifizierte und planmäßige Redaktionsarbeit zu gewährleisten, die Arbeiten so zu verteilen, daß jedem Mitarbeiter der Zeitung die notwendige Zeit für das kollektive und das Selbststudium bleibt, daß der Praktizismus und das Aufgehen in der Kleinarbeit bei den verantwortlichen Redakteuren endlich verschwinden.

Noch ein Wort zur Verbesserung der zentralen Leitung der Pressearbeit selbst. Die Anleitung unserer Parteipresse geschieht durch die Presseabteilung beim Parteivorstand und durch das Zentralorgan „Neues Deutschland“. Der Presseabteilung obliegt die operative Anleitung und Führung der Presse. Es wird deshalb vorgeschlagen, von nun an durch die Presseabteilung eine Beurteilung der Landespresse in einer von Zeit zu Zeit zu

